

17 10 1707

Mit gutem geperd mit feinnlichem angutzen
Der wil man stunden ein perulem kranz
Der leuchtet als der sunnen glantz
Vor ertel edelm kostbaren yestem
Und woren daran sibt man ein
Der ist mit kunst darauf yebest
Der stem hat solliche krefft
Welche frau in beyr re weyt
Die wortt groß wrede und ere angelegt
Von künigen und von künigin
Wann sie bedunckt die allersthorst frau sein
So sie auf erden ye lebendig ward
Die stion hat sie von des stemes ort
Der künig und die künigin
Die wollen yem re so demutig sein
Und werden re beyde aufsetzen den kranz
Und der künig wortt mit re vor tanzen an dem

Mer auf die hochzeit kumen wil
Und treffen kom das recht zil
Und hofft und meynt die kreynt errenten
Der hore hie das man nyemant wil leihen
Mit diesen gaben kostenleib
Dafür hat man zwelff brogen recht
Die haben alle dafür gessprochen
Das nyemant sol werden abgebrochen